Theateragentur Arno Niekamp

präsentiert und vermittelt Ihnen :

theater+märchen tourmalin

DIE FROSCHPRINZESSIN

Ein freches Märchen frei nach Motiven der Gebrüder Grimm

Die Prinzessin interessiert sich für alles, was Prinzessinnen verboten ist: Matsch, Kaugummi und natürlich auch Viehzeug. Einen lebenden Frosch hat sie allerdings noch nie gesehen. Als die beiden sich am Brunnen treffen, lernen sie die fremde Welt des anderen kennen. Sie freunden sich an und dann zerstreiten sie sich. Trotzdem will der Frosch die Prinzessin gerne wieder sehen.

Doch die herrische Königin Mutter hat andere Pläne. Diese Pläne bringen alle Frösche in große Gefahr und die Prinzessin in Schwierigkeiten. Jetzt müssen sich die beiden etwas einfallen lassen…

Da aber Zauberküsse manchmal unerwartete Wirkungen zeigen, erleben sie einige Überraschungen.

Am Ende, nach allerlei Verwirrungen und Verwandlungen, wird deutlich, dass es dann am besten geht, wenn jeder jeden so lassen kann, wie er ist.

Eine Geschichte vom Anders sein, von Streit und Versöhnung, vom Weglaufen, Dableiben und vom Verzaubern.

Das „theater tourmalin“ wurde 2002 von der Schauspielerin, Tänzerin und Rezitatorin Mirjam Usbeck und dem Schauspieler, Theatermacher und Autor Ekkehart Voigt in Freienfels bei Weilburg gegründet. Das mobile Kindertheater greift traditionelle Märchenmotive und Figuren auf, um diese neu zu (er)finden und aktuelle Bezüge herzustellen, die mit der Lebenswirklichkeit des jungen Publikums zu tun haben. Die Schauspieler gehen in direkten Kontakt mit den Kindern. Spielerisch, leicht und märchenhaft fließen Themen wie Toleranz, Integration und Naturschutz in die Inszenierungen mit ein.

Voraussetzungen :

Zielgruppe:	Grund- und Vorschule
Eignung:	4 bis 10 Jahre
Genre:	Schauspiel / Kindertheater
Thema:	Anders sein
Max. :	bis 170 Zuschauer
Spieldauer :	45 Minuten o. Pause
Ankunft:	90 Minuten vorher
Aufbau:	90 Minuten
Abbau:	40 Minuten
Helfer:	1-2 zum Ein- / Ausladen
Bühne/Podest :	Ja, erwünscht
Höhe:	40-80 cm
Grundfläche:	6m Breite mindestens 4m Tiefe mindestens
Lichte Höhe:	3m ab Bühnenboden
Open Air:	möglich
Verdunkelung:	wünschenswert
Abstand zur 1. Reihe:	1,5m
Strom:	1x 220V / 16 A

Inszenierung :

Spieler :	Mirjam Usbeck Ekkehart Voigt
Text:	Theater Tourmalin
Regie:	Theater Tourmalin
Ausstattung:	Theater Tourmalin
Premiere :	2002 in Gladenbach
Plakate.	vorhanden (27x49cm)
GEMA:	keine

Theateragentur Niekamp
Gisselberger Str. 25 | 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 40 99 11
Fax 06421 / 40 99 12
kontakt@theateragentur-niekamp.de

Die Froschprinzessin

Presse (Auszüge)

Großer Andrang beim Kindertheater in Laubuseschbach
Über 100 kleine und große Zuschauer besuchten die erste Veranstaltung des neuen Kinderkulturbüros Weilmünster. Sie erlebten hautnah ein spannendes Märchen um Frosch und Prinzessin, besonders, als die beiden Protagonisten zusammen durchs Publikum flohen, um dem General zu entgehen, der auf Geheiß der Königin alle Frösche plattmachen wollte. Das Märchentheater tourmalin spielte „Die Froschprinzessin“ fernab der Grimm´schen Vorlage und doch mit den bekannten Figuren, die gleich einen guten Draht zu den Kindern bekamen. Es war eine abwechslungsreiche Inszenierung mit Kaugummi und Küssen, Wort- und Spielwitz, die zwar damit beginnt, daß die Prinzessin ihre goldene Kugel in den Brunnen wirft, die aber nicht klassisch damit endet, daß Prinz und Prinzessin „sich kriegen“. Vielmehr hat am Ende die ungewöhnliche Freundschaft zweier so gegensätzlicher Wesen wie Frosch und Prinzessin Bestand. Und das fanden die zuschauenden Kinder auch gut so, zumal sich der zwischenzeitlich aus dem Frosch entwandelte Prinz als ziemlicher Schnösel entpuppt hatte.
(Weilburger Tageblatt 02.2003)

Von Fröschen und Menschen

Die, mit denen wir nicht spielen dürfen. Sie sind anders, fühlen sich anders an, bewegen sich anders. Sie sind ungewohnt, eben fremd. „ Frösche sind tolle Tiere!“ Mit diesem Satz beginnt das Märchen von der Froschprinzessin. Und so präsentiert sich der Frosch auch, als fröhlicher, spielfreudiger Gesell, als Figur mit Gefühlen, Eigenarten und auch Fehlern. Weil die Prinzessin zunächst recht hochnäsig mit dem „Underdog“ umgeht, wird aus dem Spiel bald ein handfester Streit. Trotzdem wird hier schon klar, dass die beiden sich eigentlich gerne haben. Der Königin aber ist der Umgang ihrer Tochter mit dem Viehzeug überhaupt nicht recht. Als sie ihren General beauftragt, gegen alle Frösche vorzugehen, beschließt die Prinzessin, mit dem Frosch zu fliehen. Am Ende, nach allerlei Verwirrungen und Verwandlungen, wird deutlich, dass es dann am besten geht, wenn jeder jeden so lassen kann, wie er ist. Dann wird das Fremde, das andere, zur Bereicherung. Dann kommen auch Frösche und Menschen gut miteinander aus.
(Weilmünsterer Nachrichten 25.9.03)

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Ausgewählt für Kaleidoskop 2002 (sowie 2003 + 2004) - Hessische Kinder-und Jugendtheatertage

8. Hessisches Kinder-und Jugendtheater Festival Weilmünster 2010

Artenschutztage Wien 2008

EAZA Kampagne 2008

Bundesgartenschau Koblenz 2011

Kultur Pur – Festival Siegen 2011

Die Teilnehmerliste ist unsere Geschäftsgrundlage.

Bitte tragen Sie die Voranmeldungen im linken Teil der Tabelle ein

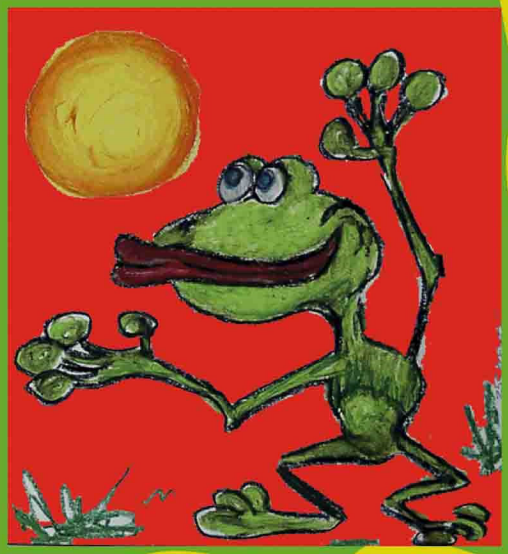
Die Schlussabrechnung machen wir nach der Vorstellung.

Voranmeldungen für Vorstellungsbeginn:				**Rückzahlung für Kinder, die am Vorstellungstag erkrankt sind.**	
Klasse	Lehrer/n	Teilnehmerzahl	Betrag	Krankmeldungen	Betrag zurück
Gesamtteilnehmerzahl:					
Endbetrag für die Abrechnung am Tag des Gastspiels:					

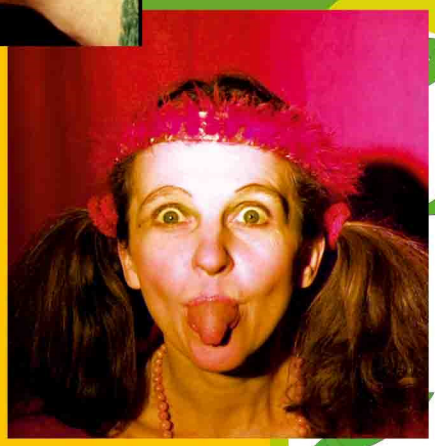
Die Froschprinzessin

theater+märchen
tourmalin

Ein freches Märchen frei nach Motiven der Gebrüder Grimm



Eine Geschichte vom **Anders** sein,
von **Streit** und **Versöhnung**,
vom **Weglaufen** und **Dableiben**
und vom **Verzaubern**



Die Prinzessin findet alles spannend,
was Prinzessinnen verboten ist:
Matsch, Kaugummi und natürlich Viehzeug.

Am Brunnen lernt sie den Frosch
kennen. Die beiden freunden sich an
und zerstreiten sich wieder.

Trotzdem will der Frosch die Prinzessin gerne wieder sehn.

Doch die
herrische Königin
hat andere Pläne.
Jetzt sind alle
Frösche in
großer Gefahr.

Die Prinzessin muß sich
etwas einfallen lassen.

Da Zauberküsse manchmal
unerwartete Wirkungen zeigen,
gibt es einige Überraschungen.

**45 Minuten
für Kinder von
3 -10 Jahren
und Erwachsene**

www.kindertheater-hessen.de